



dogs

VOM GLÜCK

GLÜCK

an der Leine

Entspannt
gemeinsam
unterwegs

Telemedizin

Schnelle Hilfe oder
lange Leitung?

Ernährung

Wie Futter das
Verhalten verändert

Wieviele Wolf steckt im Hund?

Antworten aus
der Wissenschaft

Tipps zur
Reisezeit

Unser Schlüssel zur Seele des Hundes

Die perfekte Balance zwischen Nähe und Distanz meistern

BISSELL

Europa's
Nr. 1
MARKE
für Fleckenreiniger

Quelle: unabhängiges Forschungsinstitut.
(auf Basis regionaler Verkaufszahlen
tragbarer Fleckenreinigungsgeräte 2023)



SPOTCLEAN®
HYDROSTEAM™

Der einzige Fleckenreiniger mit HydroSteam™ Dampf-Funktion

WWW.BISSELL.DE



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sicher: Jeder Rasse hat ihren Reiz. Einige sind echte Sportler, andere langmütige Familienhunde oder wunderschöne Jäger und wieder andere bewachen jedes Eigentum zuverlässig. Wann immer ich eines der Porträts unserer Expertin Gabriele Metz lese, entdecke ich völlig neue Seiten längst bekannter Hunderassen.

Ich gebe zu: Dieses Mal war ich voreingenommen. Schon als wir die Bilder für den Artikel über Boxer ausgewählt haben, sind Erinnerungen aus meiner Kindheit wach geworden. Meine beste Freundin hatte ein Boxermädchen, um die ich sie heiß beneidet habe. Chicco (ja, ein etwas ungewöhnlicher Name für eine Hündin) begleitete uns bei langen Spaziergängen und schien mit ihrem unendlich sprechenden Gesicht an all unseren Gesprächen teilzunehmen. Nicht einmal habe ich sie un-



**Editorial Director Katrin Tempel
mit den Hundedamen
Nala und Paula**

freundlich erlebt - es sei denn, uns näherten sich Gestalten, die sie als nicht vertrauenswürdig eingestuft hat.

Umso lieber habe ich über Boxer gelesen und dabei festgestellt, dass Chicco offensichtlich eine ganz typische Vertreterin ihrer Rasse war.

Was mir allerdings erst heute klar geworden ist und von Herzen leid tut: Sie war kupiert, hatte spitze Ohren und musste mit dem ganzen Hinterteil wackeln, wenn sie sich gefreut hat. Einen wedelnden Schwanz hat der Rassestandard ihr zu Beginn der 80er-Jahre nicht gegönnt. Wie gut, dass sich seitdem so viel verändert hat und diese wunderbaren Hunde nicht mehr sinnlos und brutal verstümmelt werden. Mit Hängeohren und langem

Schwanz sehen sie ohnehin viel besser aus ...

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer – und viel Freude mit ihrem Hund!

Ihre *Katrin Tempel*

Berühmte COMIC Hunde

Goofy: Tollpatschig und fröhlich

Goofy gehört zu den bekanntesten Comichunden der Welt – und das schon seit fast hundert Jahren. Am 25. Mai 1932 führte der Animator Art Babitt den tollpatschigen Hund in das Disney Universum ein. Zunächst trat er als Dippy Dawg in den Comics auf, bald bekam er seinen neuen Namen Goofy – und einen festen Platz neben Micky Maus' Seite. Zusammen erleben sie in Comics und Kurzfilmen viele Abenteuer und wurden beste Freunde. Später hilft Goofy Micky bei Detektiv- oder Spionagefällen. Besonders beliebt wurde er durch seine Versuche, Sport zu treiben oder den Alltag zu meistern. Wegen seiner tollpatschigen Art gelingt ihm das nicht immer, aber er bleibt fröhlich und steht jedes Mal von seinen Rückschlägen auf. Erstaunlicherweise kann Goofy das Gegenteil beweisen – in manchen Geschichten verwandelt er sich mit dem Vernaschen einer Erdnuss in Supergoof. Als Superheld rettet er Entenhausen vor Aliens und Schurken. Goofy zaubert jedem ein kleines Lächeln ins Gesicht.



INHALT

Ausgabe 04/2025



Unser Coverbild:
Natalie Große hat den
jungen Cockerspaniel
an einem Sommertag
am Strand fotografiert
(Trio Bildarchiv)

22

Wie sehr beeinflussen
die Gene der Wölfe unsere
modernen Hunde?



Titelthemen sind rot gekennzeichnet

6 Insider

dogs-Autoren und -Fotografinnen verraten,
was sie bei ihrer Arbeit erlebt haben

8 Auftakt

Neues, Schönes und Kluges für Vierbeiner. Diesmal
mit guten Nachrichten für Feinschmecker, Besuch-
hunde und Hunde mit Handicap

14 Echte Seehunde

Die unglaubliche Ausbildung und Leistung von
Wasserrettungshunden

22 Unser Wolf

Verhaltensforscher Dr. Kurt Kotrschal gibt Einblicke
in die aktuelle Forschung von Wölfen und Hunden

30 Wuff!

Sieben Fakten über die Töne unsere Vierbeiner

32 Letzte Hoffnung: Smeura

Eine Reportage aus dem größten Tierheim der
Welt: die Smeura in Rumänien

40 Die feine Kunst der Leinenführigkeit

Der Weg zur lockeren Leine, erklärt nach dem Buch
des Hundetrainers Sami Al Ayachi

48 Ganz nah bei dir

Der Schlüssel zu klarer Kommunikation und echter
Verbundenheit. Ein Interview mit Nicole Brinkmann



40

Hundetrainer Sami
Al Ayachi und sein
Weg zur perfekten
Leinenführigkeit



72

Ob in Brüssel einem
pinkelnden Straßen-
kötter oder in Amerika
dem Hund des Präsi-
denten: Denkmäler
für Hunde finden sich
weltweit



80
In Österreich verboten,
von vielen geliebt:
Faszination Mondioring

48

Nicole Brinkmann erklärt im Interview das Spiel von Nähe und Distanz



102

Autorin Nadine Regel
mit ihrem Ralfi:
Abenteuer Transalp

52 Maulkorb – ungeliebt und notwendig

Schritt für Schritt zum entspannten Umgang mit dem lästigen Hilfsmittel

54 Du bist, was du frisst

Die Wahl der Ernährung beeinflusst das Verhalten unserer Vierbeiner. Worauf sollte man achten?

60 Longevity

Topfit vom Welpen bis zum Senior: Die neueste Forschung über Gesundheit in jeder Lebensphase

66 Erste Hilfe per Videochat

Was kann Telemedizin – und wo sind die Grenzen?

72 Halt mal still!

Die schönsten Geschichten von Hunden und ihren Denkmälern in aller Welt

76 Produkttest

Wie gut schmeckt das Pup-Cake-Backset unserer vierbeinigen Testerin Zaira?

80 Mondioring

Die Faszination des umstrittenen Schutzhundesports

82 So schaut nur einer!

Deutscher Boxer im großen Rasseporträt

92 Vor 100 Jahren waren wir noch Mixe

Welche Gene stecken in neuen Rassen? Das Quiz

96 Wald & Wellness

Hotel Oswald in Niederbayern – der Test

98 Ein Abenteuer für zwei

Zugreise mit Hund: Tipps, Vorschriften, Vorbereitung

102 Mein Glück hat vier Pfoten

Was für ein Abenteuer: Gemeinsam mit Podengo Ralfi in 50 Tagen von München bis Verona

110 Happy Dogs, Impressum, Fachhändler

112 Frauen und ihre Hunde

Diesmal: Pharaonin Kleopatra ihre Windhunde

114 Vorschau

Gesichter hinter den Geschichten

Was Sie auf den nächsten Seiten lesen, haben diese Menschen erlebt, zusammengetragen und in Wort und Bild dokumentiert



Claudia Zoppelt

Der Koffer war gepackt, die Vorbereitungen getroffen, der Zug fuhr ein: Für mich ging es mit Hündin Lilly zum hundefreundlichen Hotel, um darüber eine Reportage zu schreiben. Dabei wurde mir klar, dass bereits die Bahn-Anreise mit Hund genug Material für eine ganz eigene Reportage bietet – mit Lilly an der Seite gehen die Themenideen nie aus.



Frank B. Neubauer

Die Liebe zum Hund lässt einen nicht mehr los. In meiner Kindheit hatten wir einen Boxer, der aufs Haus aufpassen sollte. Damals habe ich gelernt, wie wichtig eine gute Hunde-Erziehung ist – und das man sie nicht in die Hände von Kindern legen sollte. Heute liegt es mir besonders am Herzen, das Schäferhund Golo gesund alt wird. Darum war ich sehr neugierig auf die Antworten unserer Expertin Stephanie Müller-Strauß.



„Mit Ralfi im 7. Berghimmel“

Unsere Autorin Nadine Regel wagte die Alpenüberquerung mit ihrem Tierschutzhund Ralfi. Hier die Geschichte, wie sie ihren perfekten Wanderbegleithund gefunden hat

Das erste Mal sah ich Ralfi auf der Website von Dogs of Portugal. Er war bereits zehn Monate alt, und ich habe mich sofort in seine riesigen Ohren verliebt. Als ich ihn dann persönlich im Tierheim in Setúbal traf, war ich begeistert von seiner offenen, aber zugleich angenehm zurückhaltenden Art. Sechs Mal habe ich ihn im Tierheim besucht – mit vielen Fragezeichen im Kopf: Bin ich einer so anspruchsvollen Rasse wie dem Podengo Português gewachsen? Und natürlich: Wie wird er sich in den Bergen fühlen?

Ich liebe die Berge und verbringe jede freie Minute dort – auch mein Beruf dreht sich darum. Ein Hund aus dem Tierschutz ist immer ein Stück weit eine Wundertüte, weil man kaum etwas über seine Vorgeschichte weiß. Eine behutsame Prägung, wie sie bei einem Hund aus liebevoller Zucht stattfindet, ist bei einem Tier von der Straße nicht gegeben.

Aber was soll ich sagen? Ralfi liebt die Berge mindestens genauso sehr wie ich. Es hat sich schnell gezeigt, dass er einen siebten Sinn für Gipfel hat. Er ist unglaublich mutig, anpassungsfähig und ein echter Entdecker. Diese Leidenschaft hat sich besonders auf unserer 50-tägigen Alpenüberquerung gezeigt.

Eines war aber von Anfang an klar: Hätte er keine Freude an langen Touren gehabt, hätten wir eine andere gemeinsame Leidenschaft gefunden. So aber schweben wir gemeinsam im siebten Berghimmel.

Ich kann von Herzen nur dazu ermutigen, in Tierheimen nach einer lieben Seele zu suchen, bevor man sich einen Hund kauft. Die Gewissheit, einem ungewollten Tier ein schönes Zuhause zu schenken, ist die größte Erfüllung.